



Information für die Klassen der Jahrgangsstufe 7

Klassen-Ski-Fahrt der Jahrgangsstufe 8

2020

**Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 7!**

Seit Bestehen unserer Schule führen wir traditionsgemäß in der Jahrgangsstufe 8 **Skifahrten im Rahmen eines Schullandheimaufenthaltes** durch. So lernen seit Generationen die Rodenkirchener Schülerinnen und Schüler in Riezlern auf Brettern die weiße Welt zu betreten.

Diese Skifahrten werden für die Schüler zu einem besonderen Höhepunkt ihrer Schulzeit, weil sie in der Gemeinschaft ihrer Klasse das Zusammenspiel von Natur und Bewegung erleben.

Bewusst sind die Skifahrten so angelegt, dass das gemeinsame Skilaufen im Vordergrund steht. Hier lernen die Anfänger die ersten Schritte für den Abfahrtslauf, auch bereits gute Skiläufer können einiges dazulernen; vor allem aber lernt sich die Klasse unter der besonderen Anforderung von Sport, Natur und Gemeinschaft kennen und schätzen.

Allgemeine und spezielle Gymnastik im Sportunterricht vor der Fahrt und die Arbeit mit aktuellem Lehrmaterial vor und während des Schullandheimaufenthaltes unterstützen den Skiunterricht.

Bei allem Spaß am Skilaufen verheimlichen wir nicht, welche Risiken mit dem Skilaufen für die Bergwelt verbunden sind. Wir lassen darum das Skilaufen nur unter vertretbaren Schneebedingungen zu. In besonderer Weise wird im Vorfeld der Fahrt, vor Ort und auch in der Nachbereitung die problematische Seite des Skilaufens thematisiert. So erreichen wir bei den Schülern ein erhöhtes Umweltbewußtsein und die Einsicht, dass Skilaufen nicht immer und zu jedem Preis möglich sein darf.

Im Folgenden werden wir Ihnen nun die Fahrt im Einzelnen erläutern:

Nach den guten Erfahrungen der letzten Jahre war bisher das Fahrtziel jeweils die **Schwandalpe (1250 m ü. M) bei Riezlern im Kleinwalsertal**.

Anreise

Wir fahren mit der DB von Köln bis Oberstdorf und von dort mit einem Bus bis Riezlern. Die Schwandalpe ist in einem fünfzehnminütigen Aufstieg über eine meist geräumte Straße zu erreichen.

Das Haus

Die Jugendlichen sind in 4 – 6 Bettzimmern untergebracht. Die Zimmer haben fließendes kaltes und warmes Wasser. Ferner gibt es 4 Duschen und vier WCs. Alle Zimmer verfügen über Zentralheizung.

Verpflegung

Wir werden auf der Schwandalpe über den ganzen Tag verpflegt. Wenn wir im Skigebiet unterwegs sind, nehmen die Schüler über Mittag Lunchpakete mit. Das warme Essen findet dann abends statt.

Skiunterricht

findet in 2 - 3 Leistungsgruppen morgens von ca. 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags von ca. 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr statt. Hierfür bieten sich die Liftanlagen im Kleinwalsertal an (z.B. Hoher Ifen, Kanzelwand, Parsennbahn, Heuberg).

Versicherungsschutz bei Unfällen

Im Rahmen der Schülerunfallversicherung ist der Versicherungsschutz gegeben. Mehrkosten durch Privatbehandlung werden allerdings nicht erstattet. Hierzu prüfen Sie bitte die Versicherung des Kindes und kontaktieren diese ggf..

Kosten

Die zu erwartenden Kosten liegen bei ca. 340,00 € für Bahnfahrt, Unterkunft mit Verpflegung und Skipass.

Sollte die Teilnahme Ihres Kindes an den Kosten zu scheitern drohen, bitten wir auf jeden Fall um rechtzeitige Rücksprache - bisher hat die Stadt Köln bei Sozialhilfeempfängern 150,00 €, in besonderen Fällen auch eine höhere Summe als Zuschuss gezahlt. Bitte wenden Sie sich dazu rechtzeitig an die Klassenlehrerinnen und -lehrer.

Außerdem hat der Förderverein der Schule bisher dafür gesorgt, dass die gewünschte Teilnahme an der Skifahrt trotz finanzieller Engpässe möglich war. Wir weisen daraufhin, dass die Bedürftigkeit in irgendeiner Form nachgewiesen werden muss. Bitte kümmern Sie sich rechtzeitig um eventuelle Anträge.

Reiserücktritt

Wenn Ihr Kind zum Zeitpunkt der Fahrt erkranken sollte, kommen die Bahnkosten auf Sie zu. Wir erhalten einen besonderen Gruppentarif, ähnlich wie bei einer Busfahrt, der auf die bestimmte Anzahl von Teilnehmern ausgerichtet ist. Diese Kosten lassen sich derzeit noch nicht voraussagen, liegen aber im Bereich von ca. 60 - 80 €. Für den Abschluss einer privaten Reiserücktrittskostenversicherung ist jeder selbst verantwortlich, da eine Gesamtversicherung für die Gruppen weitere hohe Kosten bedeuten würden.

Begleitung der Fahrt

Die Klassen werden von 3 Lehrerinnen/Lehrern begleitet, und zwar in der Regel von dem Klassenlehrer/der Klassenlehrerin oder dem Stellvertreter/Stellvertreterin und zwei Sportlehrern/Sportlehrerinnen, die vor Ort auch den Skiunterricht erteilen.

Ausrüstung:

Die meisten Ski-Utensilien sollten Sie, soweit Sie diese nicht selbst besitzen, bei Bekannten oder Freunden leihen oder die Angebote der Discounter in Anspruch nehmen.

Aufgrund der sehr guten Qualität des Leihmaterials und des Serviceangebotes vor Ort können wir auch in diesem Jahr im Bedarfsfall Skier, Stöcke und Schuhe im Kleinwalsertal in der Funalp für 43,50 € ausleihen (Ansprechpartner: H. Wehrs, H. Tomforde).

Um rechtzeitig planen und buchen zu können, entscheiden die Eltern der 7. Klassen bereits jetzt im 2. Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 über die Durchführung der Skifahrt.

Während der Pflegschaftssitzung stimmen Sie **in geheimer Wahl** ab, ob Sie dem schulischen Fahrtenkonzept bezüglich der Skifahrt der Klasse Ihres Kindes zustimmen. (Sollten Sie verhindert sein, um an dieser Klassenpflegschaftssitzung teilzunehmen, sollten Sie Ihr Votum vorher schriftlich einreichen.) Falls Ihr Kind nicht an der Skifahrt teilnehmen kann, bitte ich Sie, die Klassenlehrerin/den Klassenlehrer oder mich möglichst sofort zu informieren, da die Buchungen bereits jetzt anlaufen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an den jeweiligen Klassen- oder Sportlehrer oder an mich. Bei Fragen bezüglich der Skiausrüstung können Sie sich an Herrn Tomforde und Herrn Wehrs wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Björn Küper
Skifahrtorganisation

zurück an die/den Klassenlehrer(in)

Ich habe die erste Information zur Skifahrt der Jahrgangsstufe 8 zur Kenntnis genommen:

Name der Schülerin/des Schülers:

.....

.....
Unterschrift der Erziehungsberechtigten